

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Susanne Ferschl, Simone Barrientos, Matthias W. Birkwald, Klaus Ernst, Sylvia Gabelmann, Dr. Achim Kessler, Katja Kipping, Jutta Krellmann, Pascal Meiser, Cornelia Möhring, Jessica Tatti, Andreas Wagner, Harald Weinberg, Pia Zimmermann, Sabine Zimmermann (Zwickau) und der Fraktion DIE LINKE.**

### **Bayrische Lebens- und Arbeitsrealitäten**

Die Kommune ist keine bloße Verwaltungsebene, sondern der Ort, an dem Menschen leben und arbeiten. In den Städten und Gemeinden stehen wie nirgends sonst politische Entscheidungen und deren Auswirkungen so dicht und direkt beieinander. Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker befinden sich damit in der vordersten politischen Reihe und sind jederzeit Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger. Kommunalpolitik schärft den Blick auf die Wirklichkeit. Erst recht, wenn es um die Folgen politischer Entscheidungen auf EU-, Bundes- oder Landesebene geht.

Die Fragesteller wollen sich ein Bild über die Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Kommunen in Bayern machen, um darauf gegebenenfalls politisch reagieren zu können und ihren bundespolitischen Einfluss geltend zu machen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der abhängig Beschäftigten in einem Normalarbeitsverhältnis entwickelt (bitte die absoluten und relativen Werte für 2010, 2018, 2019 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
2. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der abhängig Beschäftigten in einem atypischen Arbeitsverhältnis entwickelt (bitte die absoluten und relativen Werte für 2010, 2018, 2019 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
3. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten entwickelt (bitte die absoluten und relativen Werte für 2010, 2018, 2019 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?

4. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von sozialversicherungspflichtig Teilzeitbeschäftigten entwickelt (bitte die absoluten und relativen Werte für 2010, 2018, 2019 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
5. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von befristet Beschäftigten (mit und ohne Sachgrund) sowie von Leiharbeitsbeschäftigten entwickelt (bitte die absoluten und relativen Werte für 2010, 2018, 2019 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
6. Wie hoch ist derzeit nach Kenntnis der Bundesregierung der durchschnittliche monatliche Bruttostundenlohn von Leiharbeitskräften, und wie hoch ist er im Vergleich dazu bezogen auf alle sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten in der Gesamtwirtschaft (bitte die absoluten und relativen Werte für 2010, 2018, 2019 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
7. Wo liegt nach Kenntnis der Bundesregierung der aktuelle Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten (ohne Auszubildende) in Euro (bitte sowohl absolute als auch anteilige Werte für 2010, 2018, 2019 und den aktuellsten Wert ausweisen; bitte differenziert nach Bund, nach Ost- und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern ausweisen)?
8. Wo liegt nach Kenntnis der Bundesregierung die aktuelle Niedriglohnschwelle der monatlichem Bruttoarbeitsentgelte für sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte (ohne Auszubildende) in Euro (bitte sowohl absolute als auch anteilige Werte für 2010, 2018, 2019 und den aktuellsten Wert ausweisen; bitte differenziert nach Bund, nach Ost- und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern ausweisen)?
9. Wie viele Beschäftigte erhalten nach Kenntnis der Bundesregierung ein Einkommen, das unter der jeweiligen Niedriglohnschwelle liegt (bitte sowohl absolute als auch anteilige Werte für 2010, 2018, 2019 und den aktuellsten Wert ausweisen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
10. Wie viele Beschäftigte beziehen nach Kenntnis der Bundesregierung Aufstockerleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) Gesamtwirtschaft (bitte die absoluten und relativen Werte für 2010, 2018, 2019 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?

11. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl und der Anteil ausschließlich geringfügig Beschäftigter entwickelt (bitte sowohl absolute als auch anteilige Werte für 2010, 2018, 2019 und den aktuellsten Wert ausweisen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
12. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl und der Anteil im Nebenjob geringfügig Beschäftigter entwickelt (bitte sowohl absolute als auch anteilige Werte für 2010, 2018, 2019 und den aktuellsten Wert ausweisen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
13. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl und der Anteil der Personen mit einem zu versteuernden Einkommen in Bayern ab 1 Mio. Euro entwickelt (bitte sowohl absolute als auch anteilige Werte für 2010, 2018, 2019 und den aktuellsten Wert ausweisen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
14. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die jährlichen öffentlichen Nettoinvestitionen der Gebietskörperschaften seit dem Jahr 2008 entwickelt (bitte jährliche absolute Zahlen sowie jährliche Wachstumsraten angeben; bitte nach Bund, Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
15. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl und der Anteil bei der Berücksichtigung von Sozialleistungen unter der Armutsgrenze lebenden Personen entwickelt (bitte sowohl absolute als auch anteilige Werte für 2010, 2018, 2019 und den aktuellsten Wert ausweisen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
16. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in der Bundesrepublik Deutschland, den Rentengebieten Ost und West, Bayern, den sieben Regierungsbezirken in Bayern und den kreisfreien Städten bzw. Verwaltungskreisen in Bayern, und wie hat sie sich in vier Jahresschnitten seit ihrer Einführung 2003 entwickelt (bitte nach Frauen und Männern sowie den Altersgruppen unter und über der jeweiligen Regelaltersgrenze differenzieren)?

Berlin, den 18. Dezember 2020

**Amira Mohamed Ali, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion**

